

Pressemitteilung

Potsdam, 19. August 2019 / 110

Spitzenkandidaten zur Landtagswahl diskutierten im Landtag anlässlich der Juniorwahl 2019 mit Schülerinnen und Schülern

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Politik auf Augenhöhe: Die Spitzenkandidaten der fünf im Landtag Brandenburg in Fraktionsstärke vertretenen Parteien haben bei der Veranstaltung „Jugend debattiert mit Spitzenkandidaten“ mit Schülerinnen und Schülern über Zukunftsthemen diskutiert und sich den Fragen der Jugendlichen gestellt.

Landtagspräsidentin Britta Stark eröffnete die Veranstaltung, die im Plenarsaal des Landtages stattfand. In ihrer Rede unterstrich sie die Bedeutung der Wahlentscheidung jedes Einzelnen für die Demokratie: „Die Entscheidung, wem man bei Wahlen seine Stimme gibt, ist extrem wichtig für mündige Bürger – also für uns alle. Denn ‚mündige Bürger‘ sein – das bedeutet, eine Stimme haben, diese Stimme erheben und Vorschläge machen für das Zusammenleben im Heimatort und im ganzen Land. Mündige Bürger sein – das bedeutet, bei den Wahlen zu entscheiden, wer unsere Interessen vertritt – in der Stadtverordnetenversammlung und im Gemeinderat, im Landtag, im Bundestag und im Europaparlament.“

Im Landtag diskutierten die Spitzenkandidaten nacheinander mit einem Schüler oder einer Schülerin über ein von den Kandidaten zuvor bestimmtes Wunschthema:

„Soll Brandenburg deutlich früher als bisher vorgesehen aus der Braunkohle aussteigen?“

Pro: Ursula Nonnemacher, Bündnis 90/Die Grünen

Contra: Julius Niewisch, Humboldt-Gymnasium Potsdam

„Soll zum Schutz der heimischen Insekten- und Vogelpopulation die Förderung von Windkraftanlagen beendet werden?“

Pro: Andreas Kalbitz, AfD

Contra: Johanna Liebe, Evangelisches Gymnasium Neuruppin



„Sollen anstelle von Noten schriftliche Rückmeldungen über Lernstand und -entwicklung der Schülerinnen und Schüler eingeführt werden?“

Pro: Kathrin Dannenberg, Die Linke

Contra: Sophie-Charlotte Dittmer, Lise-Meitner-Gymnasium Falkensee

„Soll jedes Kind zum Schulbeginn ein Schulstarterpaket gestellt bekommen?“

Pro: Ingo Senftleben, CDU

Contra: Paula Fürstenberg, Louise-Henriette-Gymnasium Oranienburg

„Sollen die erneuerbaren Energien weiter ausgebaut werden?“

Pro: Dietmar Woidke, SPD

Contra: Nikita Peck, Neues Gymnasium Oberhavel

Im Anschluss an die Debatten zwischen Kandidaten und Schülern konnten die Jugendlichen aus dem Publikum Fragen stellen. Zur Diskussion eingeladen waren die 137 Brandenburger Schulen, die sich in diesem Jahr an der Juniorwahl beteiligen.

Die Juniorwahl zur Landtagswahl Brandenburg 2019 steht unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Britta Stark. Das Ergebnis der Juniorwahl wird am Abend des Wahlsonntags online unter www.juniorwahl.de veröffentlicht. Die Juniorwahl findet seit 1999 bundesweit zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen statt. Träger ist der Verein Kumulus e.V. aus Berlin.

Pressefotos der Veranstaltung „Jugend debattiert mit Spitzenkandidaten“ stehen unter www.landtag.brandenburg.de zur Verfügung.

Bei Rückfragen melden Sie sich gern bei der Pressestelle.